



Pressemitteilung

Organisch, funktional, nachhaltig

**Michael Sommer erhält Reimund Stadler-Preis der Gesellschaft
Deutscher Chemiker**

Der Freiburger Chemiker Dr. **Michael Sommer** erhält den Reimund Stadler-Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh). Die Auszeichnung ist mit 5.000 Euro dotiert. Die Fachgruppe Makromolekulare Chemie der GDCh vergibt sie alle zwei Jahre für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Materialchemie. Der Preis soll im Herbst 2016 in Halle verliehen werden.

Seit 2012 entwickelt Sommer als Nachwuchsgruppenleiter mit seinem Team am Institut für Makromolekulare Chemie der Universität Freiburg Ansätze zur Herstellung organischer Funktionsmaterialien, die dazu dienen, Energie nachhaltig zu speichern und umzuwandeln. „Die Erforschung neuer Materialien mit effizienten Syntheseverfahren spielt eine Schlüsselrolle wenn es darum geht, erneuerbare Energien besser verfügbar zu machen“, sagt der Chemiker. Zu den Materialien, die Sommer untersucht, gehören zum Beispiel konjugierte Polymere, Netzwerke für organische Solarzellen und elektrochemische Speichermaterialien. Meist werden sie mithilfe klassischer Kreuzkupplungsmethoden hergestellt, die gut etabliert, jedoch in Bezug auf deren Atomökonomie und Energieeffizienz nicht optimal sind. Sommer erforscht eine vielversprechende Alternative – die direkte Reaktion von Bausteinen mit leicht verfügbaren und kostengünstigen Kohlenstoff-Wasserstoff-Bindungen, die so genannte direkte C-H-Aktivierung. Während Forscherinnen und Forscher diese Methode bei der organischen Chemie bereits intensiv nutzen, war ihre Anwendung in den Materialwissenschaften

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Ansprechpartner:
Rimma Gerenstein
Tel. 0761 / 203 - 8812
rimma.gerenstein@pr.uni-
freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 01.03.2016

■ bisher nur ungenügend erforscht. In seiner Habilitation hat Sommer aufgezeigt, welches Potenzial diese Methode besitzt, aber auch mit welchen Einschränkungen zu rechnen ist.

Michael Sommers Homepage:

www.makro.uni-freiburg.de/arbeitsg/drsommer

BU: Gerhard Langstein, Vorstand der Fachgruppe Makromolekulare Chemie, hat Michael Sommer (links) den Preis überreicht.

Foto: LANXESS Leverkusen

Kontakt:

Dr. Michael Sommer

Institut für Makromolekulare Chemie

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-6424

E-Mail: michael.sommer@makro.uni-freiburg.de